

Küffer Elektro-Technik AG
Industrie Neu Hof 31
CH-3422 Kirchberg

fon 034 445 26 26

fax 034 445 26 12

mail info@ketag.ch

Inhalt

Rückblick auf die Maintenance 2015	1
Umbau 9 von Doseurantrieben	1
Retrofit einer Flüssigkeitsabfüllanlage	2
Revision eines Verdichters	2

Frühling trotz

Währungsjammer

Seit dem 15.01.2015 hören wir von vielen Wirtschaftsvertretern bedenkliche oder teilweise sogar konsternierende Worte zum Entscheid der Nationalbank, den Euro-Kurs nicht mehr künstlich zu stützen. Als Reaktion werden oftmals sämtliche Fremdleistungen, Instandhaltungs- und Wartungsmassnahmen sowie geplante Investitionen zurückgestellt oder sogar gänzlich gestrichen. In den schlimmsten Fällen werden sogar Stellen abgebaut. Während meiner betriebswirtschaftlichen Weiterbildung lernte ich einmal, dass das verdiente Kapital der guten Jahre für Investitionen in schlechteren Zeiten eingesetzt werden sollte. Gilt dieser Grundsatz heute nicht mehr? Oder kann er einfach nicht mehr angewendet werden? Werden die Gewinne in guten Jahren als Saläre und Boni an die Manager ausbezahlt, die dann in den mageren Jahren gar nicht mehr im Unternehmen sind? Braucht es in Zeiten, in denen alle von Fachkräftemangel sprechen, nicht einmal eine Marktberingung, die wieder Fachkräfte für die innovativen, vorausschauenden Unternehmungen freisetzt? Ich möchte Ihnen ans Herz legen, dass wir es der Natur nachmachen: Nach der stagnierenden Vegetation im Winter erwacht sie nun zu neuem Leben. Geniessen Sie bewusst wieder einmal die Vogelstimmen am Morgen oder die ersten Blüten der Blumen und Sträucher.

Ihr Michael Kummer

Rückblick auf die Fachmesse MAINTENANCE in Zürich

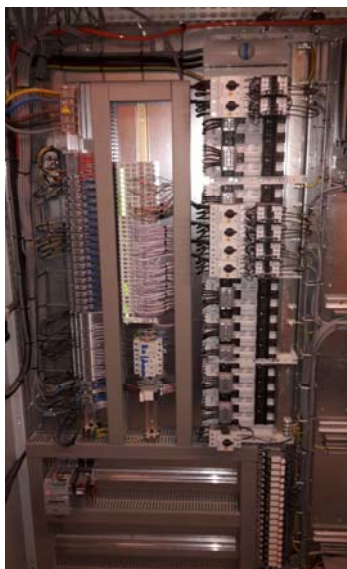
■ Unter dem Motto „die-instandhalter.ch“ präsentierten wir uns gemeinsam mit unseren Partnern BW Service AG und MB Diagnostik AG an der diesjährigen Fachmesse für Instandhaltung in Zürich. Ziel des Auftritts war die Vermittlung der echt schweizerischen Werte, die unsere Partnerschaft auszeichnet. Weit über 100 Besucher posierten vor der „Swissness“ Fotowand mit Bauernhaus, Milchkanne und Heugabel. Natürlich nicht umsonst: wir verlosteten 3 Wellness-Wochenende in Saas-Fee unter allen Teilnehmern, die sich fotografieren liessen. An der Bar wurde den Besuchern jeder Wunsch von den Augen abgelesen und die neusten Dienstleistungen der verschiedenen Unternehmen gezeigt. Alle Stand-Betreuer trugen passend zum Anlass ein Edelweisshemd! Die Bilder der Messe sowie der Übergabe der Gutscheine finden Sie auf www.die-instandhalter.ch.

Für die vielen anregenden Gespräche, sowie das Mitmachen beim Fotowettbewerb, möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken.

„Motti ist Eidgenosse“ schmunzelt Motti.



Umbau von 9 Doseurantrieben



■ Zur Dosierung der Kieskomponenten von verschiedenen Betonprodukten arbeiten heute alle automatisierten Betonwerke mit einem Rezepturprogramm. Die Software steuert unter anderem sogenannte Doseure an, die entsprechend der Vorgabe den Austrag aus den verschiedenen Komponentensilos regeln. Bei älteren Anlagen sind für diese Aufgabe „Task-Antriebe“ eingesetzt. Die Abtriebsdrehzahl des Getriebes wird mit Hilfe einer Magnetpulverkupplung reguliert. D.h. je nach Bestromung der Kupplung wird mehr oder weniger Drehmoment des Antriebs an das Getriebe übertragen und so die Drehzahl reguliert.

Bei diesem Projekt wurden die 15-jährigen Antriebe ersetzt. Auf die bestehenden Getriebe wurden neue Drehstrommotoren aufgebaut und die Drehzahlregulierung übernehmen neue Frequenzrichter:

- Aus- und Einbau der Getriebemotoren
- Mechanische Anpassung der Normmotoren auf die bestehenden Getriebe
- Revision der Getriebe
- Parametrierung der FUs, Anbindung an die bestehende Schnittstelle der Software

Die Umsetzung dauerte 2 Wochen.

„Gut gemischt ist halb gewonnen“ weiss Motti.

KÜFFER

Küffer Elektro-Technik AG

Industrie Neu Hof 31
CH-3422 Kirchberg

fon 034 445 26 26

fax 034 445 26 12

mail info@ketag.ch

Ihre Ansprechpartner

Marketing und Vertrieb
Michael Kummer

Administration
Jürg Steffen

Antriebstechnik
Markus Friedli

Steuerungstechnik
Christoph Geiser

In einem Satz...

IPA Prüfeinrichtung – Unser Lernender Automatiker im 4. Lehrjahr absolviert aktuell seine IPA mit einem Kundenauftrag für eine Prüfeinrichtung.

Servicecenter für Leroy-Somer – Seit diesem Jahr sind wir autorisierter Servicepartner für Antriebe von Leroy-Somer aus der Emerson Industrial Automation Gruppe.

Offene Stelle – Wir haben verschiedene offene Stellen für Sie:
www.ketag.ch/unternehmung/offene-stellen

Währungsrabatt auf Onlineshop – Profitieren Sie von den aktuellen Währungsrabatten auf dem Onlineshop elektrokomponenten.ch.

Retrofit Extrudersteuerung – Wir haben den Auftrag für ein Retrofit der Steuerung (SPS) einer Kunststoff-Spritzgussmaschine erhalten.

Geräteprüfung – Haben Sie schon einen Termin für die periodische Prüfung Ihrer steckbaren Maschinen und Geräte?
www.ketag.ch/antrieb/geraetepfung

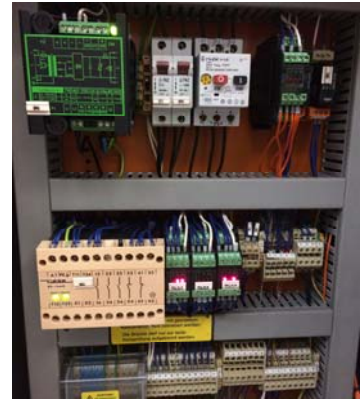
Retrofit einer Flüssigkeitsabfüllanlage

Für ein technologisch führendes Unternehmen auf den Gebieten Reinigungs- und Desinfektionsmitteln, durften wir ein Retrofit an zwei Kanisterabfüllstationen durchführen. Die elektrischen Betriebsmittel in den Abfüllstationen sind in die Jahre gekommen und funktionierten nicht mehr richtig. Das Ziel des Umbaus war, durch eine kostengünstige Variante den Abfüllstationen neuen Schwung zu verleihen. Das Hauptelement an der Station ist die Waage, diese steuert die Abfüllanlage und die Grob- und Feindosierung. Die Kommunikation der Waage und Bedienung der Stationen sollen gleich bleiben. Somit wurde unser Projektleiter gefordert im Elektroschema die bestehende Waage und die Bedienung der Funktionen einzuzichnen.

Für unseren Bereich Steuerungstechnik resultierten folgende Aufgaben:

- Elektroschema
- Elektrische Ausrüstung
- Frequenzumrichter Unidrive M100
- Steuerungsbau
- Anschluss und Verkabelung
- IBS und Optimierung
- Abnahme beim Kunden

„Flüssige Technik“ prahlt Motti



Revision eines Verdichters



Schraubenverdichter gehören zu den rotierenden, zweiwelligen Verdrängerverdichtern mit innerer Verdichtung. Eine rein mechanische Applikation, die meistens von einem Elektromotor angetrieben wird. Da kann es schon mal vorkommen, dass ein solcher in unserer Instandhaltungswerkstatt landet. Unsere Mechaniker nehmen auch gerne solche, nicht alltäglichen Herausforderungen an.

Dieser Verdichter war wohl schon längere Zeit im Betrieb. Durch Kondenswasserwirkung (beim Verdichten entsteht Wärme durch Reibung/Komprimierung) bildete sich in der Getriebekammer ein Gemisch aus Öl und Rost. Die Revision des Verdichters beinhaltete folgende Leistungen:

- Zerlegen und reinigen aller Teile
- Mechanische Kontrolle der Sitze
- Ersetzen aller Verschleisteile
- Montage und Abdichtung
- Einfüllen von neuem Schmiermittel
- Schlussprüfung
- Deckfarbe spritzen

Da Motor und Verdichter beim selben Anbieter revidiert werden, kann ein höherer Kundennutzen erzielt werden.

Text: Michael Kummer/John Wiskerke „Das Sorglos-Paket“ schwärmt Motti
Bilder: Sandra Kilchenmann